



SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz  
c/o Päd. Landesinstitut Rheinland-Pfalz  
Hofstraße 257c  
56077 Koblenz  
**Telefon:** (0261) 9702-400  
**Telefax:** (0261) 9702-200

rheinland-pfalz@schulkinowochen.de  
www.schulkinowochen.de

## FILMGESPRÄCH mit Regisseur Justin Peach

im Provinz Kino Enkenbach

Für Abschlussklassen der weiterführenden Schulen besteht die Möglichkeit mit dem Mainzer Filmemacher Justin Peach und seinem Dokumentarfilm „Kleine Wölfe“ unmittelbar nach der Filmsichtung im Kino zu arbeiten.

Zu Beginn der Veranstaltung wird in die Thematik und Dramaturgie eingeführt. Im Anschluss berichtet der Regisseur anschaulich und lebendig von seinen Erlebnissen bei den Dreharbeiten in Nepal.

**TERMIN:** Montag, 06. Juni 2011

**ZEIT:** Beginn 09:30 Uhr

**ANMELDUNG:** Melina Jung, Mail: [rheinland-pfalz@schulkinowochen.de](mailto:rheinland-pfalz@schulkinowochen.de) Tel.: 0261 / 9702 301

### **DER FILM:**

**„Kleine Wölfe“ (D 2009, Regie: Justin Peach)**

Der Dokumentarfilm ist das Porträt des elfjährigen Sonu, der zusammen mit etwa zehn anderen Jungen in den Straßen von Katmandu lebt. Einen Tag lang begleitet das Filmteam Sonu und seine Freunde in ihrem eigenen, routiniert wirkenden Überlebenskampf. Immer auf der Suche nach Essen, leichtgläubigen Touristen, Drogen, aber vor allem – so wie kleine Jungs nun einmal sind – nach Spaß und Abenteuer. Mit seiner starken Persönlichkeit und einer, ab der ersten Minute, fesselnden Ausstrahlung, zieht der kleine Junge jeden sofort in seinen Bann. Intime und einfühlsame Aufnahmen führen den Zuschauer in Sonus Alltag, geprägt von Hunger, Gewalt und Abhängigkeiten. Die Ambivalenz zwischen Überlebenskampf einerseits und glücklichen, durchaus kindlichen Momenten andererseits werden im Film ohne moralisierende Tendenzen in Bilder umgesetzt.

### **DAS VISUELLE KONZEPT:**

„Wir wollen die Fliege an der Wand sein“ nach diesem Konzept des Dokumentarfilmes ist „Kleine Wölfe“ gedreht. Einfühlsam und ohne zu erniedrigen oder zu moralisieren fängt die Kamera auf Augenhöhe mit den Protagonisten die Bilder deren Alltages ein. Rau, schmutzig, wie ein Teil der Strasse ist die Atmosphäre und das Aussehen der „look“ des Filmes, was durch die Tonspur und die Arbeit mit dem natürlichen Licht zusätzlich verstärkt wird. Das Zusammenspiel von Bild und Inhalt entfaltet eine ganz eigene Wirkung.

Das Begleitmaterial und weitere Informationen zu dem Film erhalten Sie auf unserer Projekthomepage.